Fraktion DIE LINKE.

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Titel der Drucksache:

Dezentrale Energiewende in Erfurt umsetzen

Drucksache	1347/12
Stadtrat	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	18.07.2012	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Ein wichtiges Element bei der Erreichung der Ziele der Energiewende stellt für die Landeshauptstadt Erfurt der Ausbau des Einsatzes von Photovoltaik-Anlagen dar. Aus diesem Grunde wird der Oberbürgermeister beauftragt,

1. die im kommunalen Solarkataster aufgeführten geeigneten, verfügbaren bzw. nutzbaren kommunalen Gebäude und Dächer zwecks Errichtung von Photovoltaikanlagen interessierten Partnern (z.B. Energiegenossenschaften) zur Verfügung zu stellen;
2. die Übertragung per Gestattungsvertrag an den/die o.g. Partner möglichst bis zum 01.09.2012 zu gewährleisten;
3. in den Gestattungsverträgen die jährlichen Pachtzahlungen und die Zielstellung einer möglichst hohen Eigenversorgung für die Stadt festzulegen;
4. den Stadtrat und die Erfurter Öffentlichkeit regelmäßig, d.h. mindestens halbjährlich, in geeigneter Form (z.B. durch das Amtsblatt) über den Fortgang der Angelegenheit zu informieren.

03.07.2012, gez. Grünschneder

Datum, Unterschrift

© Stadt Erfurt

Nachhaltigkeitscontrolling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage				**Demografisches Controlling** ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☐ Ja → ↓				**Nutzen/Einsparung** ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)	
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja				**Gesamtkosten** EUR	
↓					
	2012	**2013**	**2014**	**2015**	
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	
☐ **Deckung siehe Entscheidungsvorschlag**					

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Energieexperten sind sich einig: Die Städte haben für die Energiewende eine zentrale Bedeutung. Berechnungen zeigen, dass sich mit Photovoltaikanlagen (PVA) auf städtischen Gebäuden bis zum Jahr 2035 allein mehr als 20 Prozent des Strombedarfs decken ließe. Erfurt als eines der Zentren für Entwicklung und Bau von Photovoltaikelementen sollte sich deshalb dieser Frage verstärkt zuwenden, zudem PVA einen günstigen Einstieg in die Problematik Energiewende darstellen.

Ergänzend sei erwähnt, dass die Energiewende auf alle Formen der Erneuerbaren Energien setzt. Mit Windkraft, Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Wasserkraft, Biomasse u.a. sind alle Möglichkeiten, die das Stadtgebiet an alternativen Energieressourcen bietet, optimal auszuschöpfen. Strategisches Ziel muss dabei sein, für Erfurt eine Energieautarkie anzustreben. Eine dafür notwendige Handlungskonzeption, die energieautarke Wohnquartiere oder Stadtteile beinhaltet, hat auch alle Elemente des Kreislaufes Energieerzeugung, -verbrauch und -effizienz zu betrachten.

© Stadt Erfurt